JJ-Betreuung an der Stadtschule Butzbach
Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2015
August-Storch-Straße 7 35510 Butzbach
Fon 06033 9734074 Mobil 0163 7434174
schulbetreuung-stadtschule@jj-ev.de
www.schulbetreuung-stadtschule.jj-ev.de

JUGENDBERATUNG UND JUGENDHILFE e.V.

Neues aus der Betreuung 04 / 2023

August

In den ersten drei Wochen der Sommerferien ist die Betreuung stets geschlossen. Somit begrüßten wir bis zu 30 Kinder ab dem 14.08. zur dreiwöchigen Sommerferienbetreuung. In der ersten Woche ging es am Mittwoch zum **Mais-Labyrinth** nach Lich-Eberstadt. Ein kurzer Fußweg brachte uns zum 40.000 m² großen Labyrinth mit anliegendem Abenteuerspielplatz, Strohburg und Ziegen zum Streicheln. Die Kinder lernten viel rund ums Getreide und tobten sich auf dem Gelände ordentlich aus. Es war ein rundum gelungener Tag voller Abenteuer und viel Sonnenschein. Am Freitag, 18.08. folgte dann der jährliche Ausflug zu den **Burgfestspielen** nach Bad Vilbel. Dort tauchten die Kinder bei „Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer“ in die Welt von Lummerland ein. Auf dem Rückweg wurde am Kneipp-Tretbecken Halt gemacht. Hier konnten sich die Kinder bei den sehr warmen Temperaturen gut abkühlen. Die Burgfestspiele sind jedes Jahr ein Highlight in unserer Sommerferienbetreuung. Wir haben hier in der Vergangenheit auch schon Robin Hood und das Dschungelbuch erleben dürfen.

In der zweiten Woche spazierten alle Kinder und Betreuende am Dienstag rund 2,5km zu den **Wetterau Alpakas**. Unter der Anleitung von Corinna Heyd durften die Tiere gestreichelt und gefüttert werden. Auch beim Ausmisten wurde geholfen. Trotz des tierischen Geruchs hielten sich hier alle tapfer. Zudem wurde auf der Wiese gemeinsam gepicknickt. Donnerstags fuhren wir mit der Bahn nach **Friedelhausen**. Dort befindet sich ein über 30 Jahre altes Hofgut, welches ein Ort inklusiver Begegnung und nachhaltiger Bildung schafft. Die Kinder sahen und streichelten viele verschiedene Tiere. Einigen Pferden wurden schicke Flechtfrisuren verpasst. Zudem erfuhren wir, wie Käse hergestellt wird und bauten ein Tipi. Herumgeführt wurden sie von Mitarbeiterin Kerstin. Zur Stärkung gab es dort mittags Lunchpakete mit Produkten des Bauernhofs. Insgesamt freuten sich in dieser Woche alle sehr über die Begegnung mit den Tieren.

Die dritte Woche startete am Montag und Dienstag mit einer Führung durch das Butzbacher **Rewe Center** in zwei Gruppen zu je 10 Kindern. Herr Noe nahm die Gruppe in Empfang und begleitete sie. Im Rewe bekamen die Kinder einen Einblick hinter die Käse- und Wursttheke. So konnten sie auch den Herstellungsprozess von Wurst kennenlernen. Danach folgte ein Obst-Quiz, bei dem das erratene Obst gewonnen werden konnte. Dazu gab es für jedes Kind

eine bunte Obst-Tüte zum Mitnehmen. Das Obst wurde von manchen noch am gleichen Tag verputzt. Andere teilten es sich für die nächsten Tag ein oder nahmen es mit nach Hause.

Mittwochs und donnerstags fand in der Betreuung ein **Schach Workshop** mit Sinan statt. Die teilnehmenden Kinder lernten die Schachregeln kennen oder bauten ihre Erfahrungen aus. Sie spielten dann gegeneinander. Selbst die Kleinsten zeigten viel Interesse am Spiel. So konnten die Kinder ihre Strategien stetig verbessern.

Wöchentlich fand außerdem das traditionelle **Pizzaessen** in der Betreuung statt. Ein Highlight für alle, das Mittagessen dauert dann auch gerne mal eine ganze Stunde.

An ausflugsfreien Tagen wurde gemeinsam mit den Betreuenden die Gruppenspiele „Schummel Hummel“ und „Werwolf“ gespielt. Alle hatten sehr viel Spaß daran, endlich schummeln zu dürfen oder gemeinsam herauszufinden, wer die Werwölfe sind. Zudem spielten die Kinder diverse Gesellschaftsspiele, dachten sich ein Quiz aus, bauten Lego und hörten Musik zum Tanz oder zur Entspannung. Außerdem ging es zum Spielen regelmäßig nach Draußen auf den Schulhof, denn das Wetter war bis auf wenige nasse Tage sehr schön.

Kreativ wurden die Kinder beim **Batiken** mit vielen bunten Farben. Hier entstanden nicht nur auf T-Shirts, sondern auch auf Stoffbeuteln und Kissenbezügen viele tolle Muster. Außerdem wurde über alle drei Betreuungswochen das selbst komponierte Musical mit dem Titel **„Die Regenbogenstadt“** einstudiert. Für die passenden Requisiten wurde fleißig im Bastelraum gestaltet und gepinselt. Zum Proben stellte die Stadt Butzbach die Alte Turnhalle im Erdgeschoss des Betreuungsgebäudes zur Verfügung. Schnell hatten alle den Text drauf und übten fleißig zum Klavierspiel.

Das abschließende Highlight war das **Ferienabschluss-Fest** am 31.8., auf das Kinder und Eltern der JJ-Betreuung eingeladen wurden. Die Veranstaltung wurde von sehr vielen besucht. Vor Ort gab es ein Buffet mit süßen und herzhaften Snacks, welchen von den Eltern und Betreuenden gestellt wurde. Um 13:30 Uhr eröffnete Yvette das Fest und eine Modenschau begann. Die Kinder und ein paar Betreuerinnen präsentierten auf dem Catwalk die gebatikten Sachen. Nach einer kurzen Umbauphase startete das Musical, welches unter Yannicks Anleitung von etwa 20 Kindern vorgeführt wurde. Die Kinder sangen und tanzten in der Regenbogenstadt und setzten sich mit Akzeptanz und Diversität auseinander: „Wir sind alle gleich verschieden“, spätestens das letzte Lied sorgte für Gänsehaut. Nach gebührendem Applaus folgten noch freies Spiel und ein entspannter Ausklang der Sommerferien.

Seit August erweitert außerdem **Sara** unser Team. Sie ist Erzieherin im Anerkennungsjahr und Feuerwehrfrau. Sie ist sehr schnell angekommen und mit ihrer offenen Art sehr beliebt bei den Kindern.

September

Am Montag nach den Ferien gab es bei Bedarf eine Frühbetreuung für die neuen Schulkinder. Diese wurden dann am Dienstag eingeschult, sodass Mittwoch der erste offizielle Schultag stattfand. Seit diesem Tag begrüßen wir 36 neue Vor- und Erstklässler bei uns. Somit

betreuen wir nun bis zu 115 Kinder täglich. In der dritten Schulwoche beginnen die drei Schnupperwochen für die schulischen AG's. Kinder ab der dritten Klasse können diese testen und dann für ein halbes Jahr fest wählen. Täglich schicken wir die Kinder um 13:45 Uhr zu den jeweiligen AG's. Sind diese beendet gehen einige Kinder direkt nach Hause, werden abgeholt oder kommen zurück zu uns.

Im Bastelraum entstanden Unterwasserbilder, die die Urlaubs- und Ferienerinnerungen der Kinder widerspiegelten. Zudem entstanden tolle bunte Kratzbilder und Füchse aus Papptellern. Neben diesen Angeboten wurden außerdem viele Kissen, Monster und Tiere genäht, Superhelden-Rüstungen gestaltet, Bilder gemalt und Loom Bänder geknüpft. Die Mischung aus Angeboten und spontanen Ideen der Betreuenden und Kindern machen den Bastelraum zu einer sehr beliebten Anlaufstelle.

Der September endete mit dem 100-jährigen Jubiläumsfest der Stadtschule am 29.9.23. Auch wir besuchten nach dem Snack die Veranstaltung mit den noch anwesenden Kindern. Zur großen Freude der Kinder gab es dazu an diesem Tag keine Hausaufgaben, dafür zahlreiche Proben, über den Tag verteilt, für diverse Auftritte im Klassenverband.

Im September unterstützte uns außerdem eine Praktikantin aus den Beruflichen Schulen am Gradierwerk, Bad Nauheim. Lea befindet sich dort in der Ausbildung und verbrachte 6 Wochen bei uns. Ihre Unterstützung half sehr, Lea hat bereits jetzt ein gutes pädagogisches Feingefühl und fand so schnell einen guten Draht zu den Kindern.

Oktober

Am 6.10.23 war die Betreuung aufgrund eines pädagogischen Tages für die Kinder geschlossen. Wir nutzen die Zeit, um unser Wissen in Sachen Erste-Hilfe aufzufrischen. Herr Jung vom Deutschen Roten Kreuz erklärte uns viel zu den Themen Unfälle, Verletzungen und Versorgung. Dazu übten wir verschieden Verbände anzulegen, führten Beatmungen an Reanimationspuppe durch und auch die stabile Seitenlage wurde für den Ernstfall geprobt. Wir fühlen uns nach dieser regelmäßigen Auffrischung wieder besser vorbereitet.

Das Wetter hielt trotz schlechter Vorhersagen gut, sodass wir weiterhin täglich bis zu zwei oder drei Stunden auf den Schulhof konnten. Bewegung ist nicht nur wichtig, sondern macht an der frischen Luft gleich viel mehr Spaß. Drinnen wurde der Chillraum gerne genutzt, um kuschelige Höhlen zu bauen. Es sind auch tolle Gebäude, Figuren und Landschaften beim Lego und Playmobil bauen mit verschiedenen Bauklötzen entstanden.

Die Herbstferien waren diesmal mit nur einer Woche recht kurz. Unter dem Motto „Der Wald ruft!“ verbrachten 24 Kinder eine spannende Ferienzeit. Dazu ging es für uns alle am Dienstag zu Fuß zum Baumtelefon und Sinnespfad oberhalb der Butzbacher Tennisplätze, nahe der Waldsiedlung. Wir entdeckten viele kleine Insekten, die wir mithilfe von mitge-

brachten Lupengläsern beobachteten. Außerdem wurden zahlreche Pflanzen und Pilze beobachtet und aus einigen herumliegenden wurde mit viel Kreativität und Engagement eine „Suppe“ im Stamm eines Baumes gekocht. Die teilweise angefangenen Tipis wurden erweitert und geschmückt und darunter aßen wir gemeinsam unser mitgebrachtes Mittagessen. Etwas früher als geplant mussten wir aufgrund des Regens leider für den Rückweg aufbrechen.

Am Mittwoch gab es, wie gehabt, leckere Pizza von Canero aus Butzbach. Zur Auswahl standen diesmal Salami und Margherita. Das gemeinsame Mittagessen verbringen wir immer im oberen, großen Spieleraum.

Am Donnerstag ging es für 18 Kinder und 3 Betreuende mit dem Bus nach Hausen-Oes zum Eulenhaus. Dieses ist eine regionale Initiative zur Förderung von Umweltbildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung für Menschen jeden Alters. Vor Ort wurde ein Orchester aus Waldinstrumenten gespielt, Tipis gebauten und die Kinder hatten viel Zeit für Erkundung des Waldes und der Tiere.

In der Betreuung wurde zudem viel gespielt, gebastelt, gemalt und gepuzzelt. Die wenigen Regenpausen wurden auf dem Schulhof der Stadtschule genutzt. Die Kinder tobten, fuhren mit den Fahrzeugen und spielten Fußball.

Im Bastelraum wurden wir beim Trockenfilzen kreativ. So entstanden unter Anderem Igel, Füchse und Eichhörnchen, aber auch Geister, Kürbisse und bunte Blätter. Zudem wurde damit begonnen, Halloween-Deko für den 31.10.23 zu basteln. Yannick und Corinna planten eine kleine Halloween-Party. An diesem Tag waren einige Kinder in schaurigen Kostümen verkleidet. Unter ihnen befanden sich Hexen, Gespenster und Skelette inklusive aufgemalter Wunden oder Kratzer. Dazu bekam jeder, der wollte, von Yvette am Checkpoint noch eine Spinne oder Fledermaus auf die Wange oder den Arm. Wir bastelten gruselige Deko, malten zahlreiche Gespenster, Kürbisse und Fledermäuse und bereiteten ein großes Halloweenbuffet zu, welches einen verfrühten Snack darstellte. Das Highlight war für viele das Gruselkabinett, welches im oberen Stockwerk über den Chill- und Playmobilraum bis in den Flur rein reichte. Jeder, der sich traute, durfte sich hier auf einer abgedunkelten Bahn gruseln und sogar von einem Gespenst erschrecken lassen. Die Kinder waren so begeistert, dass viele direkt noch einmal hineinwollten.

Mittlerweile haben auch alle Kinder, die uns seit diesem Schuljahr besuchen, ihren Steckbrief gemacht. Leonie G hat außerdem einen Regenbogen-Geburtstagskalender gebastelt, auf dem alle Kinder ihren Geburtstag markieren können. Ebenso haben wir die Regeln intensiv und wiederholt besprochen und allen Kindern die Fluchtwege gezeigt. Langsam kehrt auch für die Kleinsten Routine in den Betreuungsalltag ein.